



vielfach das richtige Verständnis, den Obstbau rationell zu betreiben. Für den landwirtschaftlichen Obstbau ist die Baumzucht der geeignetste Betrieb; der Baumzucht bringt die Grundbesitzer und das Obst den Arbeitern. Es gibt überall noch Blag genug. Leben, Räuber, teile Säuge und dergleichen kann man ausgezehret für Obstplantagen ausüben. Alle, ausgetragene Baumzucht sind zu verpflanzen und zu erweitern. Man pflanze nur einmal und nur mit dem besten Material nach allen Regeln der Kunst, da doch der Obstbaum 50 bis 80 Jahre lang bestehen und Erträge liefern soll. Der Obstgärtner neu anlegen will, soll den dazu bestimmten Boden schon 2 bis 3 Jahre vorher für diesen Zweck vorbereiten und für die Zufuhr der wichtigsten Nährstoffe für Baumzuchtanlagen (Kali, Phosphorsäure, Stickstoff und Kali) besorgt sein. Sowie nur gute, erfrischende Bäume auszuwählen, auch wenn es sich nur um die Pflanzung von alten, ablebenden Hängen und dergleichen handelt. Bei der Wahl der Sorten greife man immer zu dem, was sich in der betreffenden Gegend bereits bewährt hat. Da aber der landwirtschaftliche Obstbau dazu beizutragen ist, den großen Markt zu versorgen, so achte man in erster Linie auf gute Obstfrüchte, die deshalb immer auch noch gute Tafelstücke abgeben können. Für den Landwirt handelt es sich nicht darum, die Tafel mit auszuwählen Früchten zu versehen, sondern das Volk in seinen breiten Schichten mit gutem, billigem Obst zu versorgen. Eine Leberproduktion, wie sie Herr d. d. Blaupf besichtigt, wird dadurch keineswegs unterstützt; wenn aber der einfache Mann für den Apfel 10 Pf. pro Pfund geben soll, wird er lieber dem Obstgärtner entgegen und wieder zum Apfelhol greifen. Die von Herrn v. d. Blaupf in Tiel betriebene Art der Gärten-Fächerei hat für die Volksernährung mit Tiel keinen Zweck. Wir müssen gutes, billiges Obst für die großen Massen schaffen. Bei dem Obstbau ist aber nicht allein die wirtschaftliche, sondern auch die ethische und erzieherische Seite ins Auge zu fassen. — Der Vortrag fand anhaltenden lebhaften Beifall. In der sich anschließenden Aussprache regte u. a. Herr Hauptmann Tolmisch den Gedanken an, im Königreich Sachsen ein staatliches Institut zu schaffen, wo nur der Obstbau behandelt und gepflegt wird, wodurch dem landwirtschaftlichen Obstbau in großem Maße erholfen wäre, ebenso wäre empfehlenswert, eine dreijährige Ausbildung der Baumzucht anzustreben. Herr Detommerat hatte wiederholt die wärmste Dank für seine anregenden Ausführungen zu teil.

Am 4. d. M. sprach im Saale der Schuhmacher-Vereinigung Herr Lehrer Münte über Schillers Frau, Charlotte v. Schlegel. Redner schilderte die Tage ihrer Jugendzeit und wurde durch interessante Einzelheiten für den Zuhörer als eine frische, anmutige und sinnige Mädchennatur lieb und vertraulich zu machen. Mit Spannung lauschten die Anwesenden dem Vortrag mehrerer Briefe aus der Zeit ihres Brautlebens. Als hierauf der Redner sie als treuherzige, zärtliche Mutter und Mutter, als aufopfernde Freundin durch Vortrag verschiedener Briefe und Aufzeichnungen allen vor Augen führte, genannt die Anwesenden ein lebendiges, anschauliches Bild einer wirklich echt deutschen Frau von reichen Eigenschaften, edelm Geiste und tiefem Gemüt. Durch reichen Beifall dankten die Anwesenden für den lehrreichen Vortrag.

Die am Dienstag abend im großen Saale der 'Drei Räder' abgehaltene erste diesjährige Mitgliederversammlung des Allgemeinen Handwerkervereins erfreute sich eines zahlreichen Besuchs. Herr Stadtrat Weplich, der langjährige Leiter des Vereins, gab bei Eröffnung der Sitzung den Wünschen der Gesamterhaltung Ausdruck, daß im neuen Jahre auch dem Handwerkerstande der Aufmerksamkeit zu teil werden möge, den Grobhandwerk und Industrie in letzter Zeit zu verzeichnen hatten. Ein im Laufe des verfloffenen Jahres verstorbenen Vereinsmitglieds widmete Redner einen ehrenvollen Nachruf. Nach dem Vortrage des Protokolls der letzten Sitzung durch den Schriftführer, Herrn Schloffermeister Weinert, führte Herr Schriftführer Hebel in einem zweifachen Vortrag die Ergebnisse seiner mehrjährigen Reise nach und durch Südamerika vor; seine Ausführungen wurden unterbrochen durch etwa 150 schriftlich profizierte Lichtbilder, die zum Teil in den lebendigen Farben der unigen Vegetation, wie sie unter dem vom Vortragenden zu Licht veränderten Malen überföhrten Aemator herrschte, gehalten waren und dadurch ihren Eindruck erhöhten. Die Gesamtzahl erfolgte von Hamburg aus, unterer größter Handelsmetropole, in dessen Hafen im vorigen Jahre allein für 13 Millionen Mark Waren verkehrten. Die Durchführung der Reiseführer begann mit Anfragen von Kommissar (Schwaben um), welche auf Handel, Industrie und Weltverkehr Bezug haben. Die Reiseführer behandelten hauptsächlich Land und Leute von Brasilien, Argentinien, Uruguay und die dortigen deutschen Kolonien. Der Vortrag fand eine heftige Aufnahme. — Nächsten Dienstag findet der zweite Samstagsabend des Vereins in Form eines Kostümfestes im 'Drei' statt.

Am Sonntag hielt der dramatische Volkstheaterverein 'Der Carolus' eine Christfeier für arme Kinder im Saale des 'Reiterheims' ab. 11 Kinder, darunter mehrere Konfirmanden, wurden mit Kleingeldstücken, Wäsche, Schuhwerk und anderen nützlichen Gegenständen bedacht. Der Feier, die durch eine Ansprache des Herrn Rathors Präsidenten eröffnet wurde, schloß sich eine Operette an; der Partellern wurde allgemeiner Beifall spendend. Ein Ball beendete die Feier.

Der am 8. d. M. in der Turnhalle Mannstraße 40 veranstaltete 187. Volkstheaterabend erfreute sich, wie alle vorangehenden, eines überaus zahlreichen Besuchs. Herr Redaktor Kaufmann aus Chicago sprach in einem 15 Minuten langen Vortrage, welcher durch eine Reihe guter Lichtbilder trefflich

illustriert wurde, über Entwicklung und Wachstum amerikanischer Großstädte. Der Redner, welcher mehr als 90 Jahre in der 'Stadt der Winde', dem jetzt 2 Millionen Einwohner zählenden Chicago, gelebt hat, gab zuerst ein Bild über die geographische Entwicklung des Westens in Nordamerika, besonders in den Großstädten, und zeigte, wie die Deutschen allenthalben geachtete Stellungen einnahmen und in ihrer Heberzahl gegenüber den anderen Nationen ein Vorrecht sprechen können. Als ein Glück bezeichnete es der Vortragende, daß die Kolonisation Amerikas nicht den Romanen, sondern Germanen, Engländern und Deutschen, zugefallen sei, nicht zum wenigsten deshalb, weil sich die Germanen wenig oder gar nicht mit den Eingeborenen und Negern vermischen. Nach einer Schilderung der landschaftlichen Reize, der Fruchtbarkeit und der großartigen Schiene- und Eisenwege Nordamerikas bekehrte Redner in Wort und Bild Chicago, und erstete für seine zeitgemäßen, lehrreichen Ausführungen lebhaften Beifall. Am Schlusse sprach Redner, Professor am Königl. Konservatorium, trug in brillantem Spiele auf einem von Herrn Carl König zur Verfügung gestellten Konzertflügel Kompositionen von Mendelssohn und Chopin, und zuletzt das stürmisch applaudierte 'La Campanella' von Liszt vor. Als ebenbürtige Partnerin zeigte sich die Konzertflügelistin Art. Claire Neumann im Vortrage von Beethoven, Schubert, Schöber und Rubinstein. Dazwischen fielen die mit klarer, wohlklingender Stimme gesprochenen Deklamationen des Art. Louis Müller. Sämtlichen Mitwirkenden wurde reichlicher, wohlverdienter Beifall zu teil.

Die Mitglieder des Männergesangsvereins 'Tanzhäuser' feierten mit ihren Angehörigen im Saale der Großen Wirtschast das Weihnachtsfest. Einleitend wurde die Feier mit dem himmlischen Lobpreis 'Hymne an die Nacht' von Beethoven, worauf abwechselnd unter Leitung des Chorleiters M. Strankhö verschiedene Chor- und Quartettgesänge vorgelesen wurden. Besonderen Beifall erwarb sich Herr G. Robl mit dem Bariton- solo 'Wein, Weib und Gesang' von Wittich. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Carl Weiß, hielt eine Ansprache, in der er gleichzeitig einen Rückblick auf die Vereinszugehörigkeit warf und die Gelegenheit benützte, das neue Jahr zu begrüßen und den Anwesenden aus Herz zu legen, auch im neuen Jahre das deutsche Lied unter der Leitung seines hochgeachteten Chorleiters, Herrn Strankhö mit voller Hingabe zu pflegen. Nach dem allgemeinen Gesänge 'Stille Nacht, heilige Nacht' war die eigentliche Feier beendet und ein verknüpft Tänzen trat in seine Rechte. Während der Tanzpausen erheiterte das Vereinsmitglied Bitterling durch seine mit feiner Komik gewürzten humoristischen und antipolitischen Vorträgen und erstete lebhaften Beifall. In dem von Mitgliedern reich bedachten Gabentempel trieb Fortuna ihr nettes Spiel und sorgte, daß der Vereinskasse ein reichlicher Betrag zufloß.

H. Balau's Spezialbureau für Gesellschafts-Reisen in Dresden, Stranßer, 13, unternimmt im Frühjahr wiederum mehrere Gesellschaftsreisen nach der Riviera und Italien. Die große Reisezeit, deren sich Balau's Italienerreisen erfreuen, beweisen die zahlreichen Empfehlungen und Anerkennungsschreiben von früheren Teilnehmern. Am 4. Februar beginnt die erste diesjährige Reise nach der Riviera zur Hochalpen und zu den großen Karnevalsfeiern in Nizza. Die Reise dauert 18 Tage und die Kosten belaufen sich auf 580 Mk. ab Dresden bis zurück. Außerdem finden Reisen nach der Riviera am 29. Februar und am 7. April statt. Ferner werden am 24. 29. Februar, 8. 13. März, 7. 16. und 21. April verschiedene Touren durch ganz Italien bis Rom, Neapel, Amalfi, Capri, Taormina usw. mit 20- bis 25-tägiger Dauer unternommen. — Desgleichen werden mehrere Gesellschaftsreisen zum Besuche der diesjährigen Welt-Ausstellung in St. Louis unternommen. Es sollen vom Mai ab monatlich zwei Ausstellungsreisen mit 25-tägiger Dauer abgehen und einige größere Kundreisen durch Nordamerika, die bis San Francisco ausgehend sind und bei denen auch der Yellowstone-Park und das Yellowstone-Tal besucht werden. — Ausführliche Prospekte sind kostenfrei von Balau's Reisebureau zu beziehen.

Vollzeiterbericht, 8. Januar. In das Hundsbureau der Königl. Polizeidirektion sind von dem Tischlermeister Debes 19 Mk. 15 Pf. verhaltenes Fahrgeld mit der Anzeige abgeleitet worden, daß er diesen Betrag von einem Fahrgast am hohen Weinbergstr. im Abend- oder Nachtmittag erhalten habe. — Heute sind hier zwei jugendliche junge Leute festgenommen worden, welche der Hochkapelle dringend verdächtig sind. In dem hier bekannt gewordenen Falle haben sie sich von einem hiesigen Teppichgeschäft mehrere Teppiche zur Auswahl in ihre Wohnung bringen lassen, um angeblich die Entscheidung einer dritten Person über den Ankauf eines derselben herbeizuführen. Die Teppiche sind aber sofort zu Gelde gemacht worden. Da bei einer vorgenommenen Durchsicherung in der Wohnung nach mehreren Sachen zu Tage gefördert worden sind, die auf eine betrügerische Erlangung derselben lauten, insbesondere Kontrakte und Teilentwürfe, so werden alle die Personen, die auf gleiche Weise betrogen sein könnten, erucht. Mitteilung in die Kriminalabteilung, Hauptpolizei, Zimmer 20, zu C 11 1841 gelangen zu lassen. — Im hiesigen Johannstädter Krankenhaus fand am Dienstag ein Bauer aus Kedingen Aufnahme, der in der dortigen Victoria-Brandes beim Annehmen eines Treibriemens mit dem linken Arme in die Transmission geraten war und dabei einen offenen Ellenbogenbruch erlitten hatte. — Ende v. J. ist ein bulgarischer Student der hiesigen Technischen Hochschule und im Klubklub des Vereins hier studierender Bulgaren ein unbekannter Landsmann, angeblich Brestanoff, 26 bis 30 Jahre alt, erschienen und bat unter dem Vorworte, er sei ebemaliger Offizier, und infolge Vertreibung an dem macedonischen Aufstände aus

Bulgarien ausgewiesen, erfolgreich um Unterstutzung beim Weiterziehen nach Wien gebittet. Wie festgestellt worden ist, hat man es mit einem Betrüger zu tun, der in einem hiesigen Gasthause als Wirtler Johann Franz aus Prag gemeldet hat. Da nicht ausgeschlossen ist, daß dieser auch anderwärts seine betrügerischen Vorhaben durchführt, wird vor ihm gemahnt und gebeten, etwaige Wohnveränderungen der Kriminalabteilung, Hauptpolizei, Zimmer 20, zu C 11 1841 mitzuteilen.

Landgericht. Der 50jährige Wauer Friedr. S. Wagner aus Werdorf ist angeklagt, als Kaiserer der dortigen Ortskrankenkasse eine Leistung über 360 Mark Krankengeld gefordert und diesen Betrag in seine Tasche gebracht zu haben. Die Bemerkung erregte, daß der Angeklagte nach einer Rückfrage mit dem Empfangsberechtigten die Leistung nur deshalb unterließ, um die Krankenkassentisten abzuführen zu können. Die Anzeige ist Johann von einer gänzlich unbedingten Person erstattet worden. Wagner wird deshalb freigesprochen. — Als Provinzialbehörden einer Ludwigslager Firma unterlag der 1867 im Hofe geborene Arbeiter Karl Hugo Weinbrenner in den Jahren 1901 und 1902 Waren im Werte von 423 Mark, welche er in seinem Ruhezurückgelassen hat. Das Gericht beschließt die Forderung des Angeklagten und erstattet auf nur 1 Monat Gefängnis. — Der Kaufmann Georg Max Ullrich aus Dresden-Strieschen, welcher gegenwärtig eine 5monatige Vertragsfrist zu verbüßen hat, schloß die vorangegangene Herbst die hiesige Ortskrankenkasse um 88 Mark Versicherungsbeiträge. Die 6. Strafkammer diktiert ihm eine Zahlung von 14 Tagen Gefängnis zu. — Der 27jährige Kellner Paul Wilhelm Schröder von hier wurde beschuldigt, am 25. August v. J. einen Betrüger, den Zeugen Müller, um 8 Mark Taschengeld betrogen zu haben. Die Vernehmung fällt jedoch darauf zu Gunsten Schröders aus, daß dieser, dem Antrage des Staatsanwalts gemäß, freigesprochen wird, während der Zeuge Müller, welcher in fälscher Weise die Anzeige erstattete, sämtliche Kosten zu tragen hat.

Offizielle Versteigerungen in den Royal. Antiquarischen Katalogen, den 11. Januar. Waldheim: Baumzuchtmeister Karl Hermann Kausch Wohnhaus mit Schuppengebäude (3,8 Ar) in Nischenhain, 18 000 Mk. Dresden: Selma Louise verhebt, Daniel Hermann, geb. Schmidt, 14 000 Mk. Dresden: Kuntze, v. A. Karl August Emanuel Anstalt Maria Johann Ferdinand Eduard Söhnlein Wohnhaus mit Hofraum und Garten (16,6 Ar) in Dresden-Strieschen, Niederwallstraße 37, 197 250 Mk. Dresden: Das der offenen Dandelsgesellschaft Wehr. Heber gehörige Wohnhaus mit Hofraum und Hofraum (7,6 Ar) in Dresden-Lößnitz, Daindberger Straße 16, 49 000 Mk. Dresden: Richard Alexander Rieger Grundstücke in Nierendorf: 1. Eckhaus mit Garten (2,8 Ar), 2. Feh und Wiese (1 Feh 6,5 Ar), 255 Mk. 3. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 4. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 5. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 6. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 7. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 8. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 9. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 10. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 11. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 12. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 13. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 14. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 15. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 16. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 17. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 18. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 19. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 20. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 21. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 22. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 23. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 24. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 25. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 26. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 27. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 28. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 29. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 30. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 31. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 32. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 33. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 34. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 35. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 36. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 37. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 38. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 39. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 40. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 41. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 42. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 43. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 44. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 45. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 46. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 47. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 48. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 49. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 50. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 51. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 52. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 53. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 54. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 55. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 56. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 57. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 58. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 59. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 60. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 61. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 62. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 63. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 64. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 65. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 66. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 67. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 68. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 69. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 70. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 71. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 72. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 73. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 74. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 75. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 76. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 77. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 78. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 79. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 80. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 81. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 82. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 83. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 84. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 85. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 86. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 87. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 88. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 89. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 90. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 91. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 92. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 93. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 94. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 95. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 96. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 97. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 98. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 99. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 100. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 101. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 102. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 103. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 104. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 105. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 106. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 107. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 108. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 109. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 110. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 111. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 112. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 113. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 114. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 115. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 116. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 117. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 118. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 119. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 120. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 121. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 122. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 123. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 124. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 125. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 126. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 127. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 128. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 129. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 130. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 131. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 132. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 133. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 134. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 135. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 136. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 137. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 138. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 139. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 140. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 141. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 142. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 143. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 144. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 145. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 146. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 147. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 148. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 149. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 150. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 151. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 152. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 153. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 154. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 155. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 156. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 157. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 158. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 159. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 160. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 161. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 162. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 163. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 164. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 165. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 166. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 167. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 168. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 169. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 170. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 171. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 172. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 173. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 174. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 175. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 176. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 177. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 178. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 179. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 180. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 181. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 182. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 183. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 184. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 185. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 186. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 187. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 188. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 189. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 190. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 191. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 192. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 193. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 194. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 195. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 196. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 197. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 198. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 199. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 200. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 201. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 202. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 203. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 204. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 205. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 206. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 207. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 208. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 209. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 210. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 211. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 212. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 213. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 214. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 215. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 216. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 217. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 218. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 219. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 220. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 221. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 222. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 223. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 224. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 225. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 226. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 227. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 228. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 229. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 230. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 231. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 232. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 233. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 234. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 235. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 236. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 237. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 238. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 239. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 240. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 241. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 242. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 243. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 244. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 245. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 246. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 247. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 248. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 249. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 250. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 251. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 252. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 253. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 254. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 255. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 256. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 257. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 258. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 259. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 260. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 261. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 262. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 263. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 264. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 265. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 266. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 267. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 268. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 269. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 270. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 271. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 272. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 273. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 274. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 275. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 276. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 277. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 278. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 279. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 280. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 281. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 282. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 283. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 284. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 285. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 286. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 287. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 288. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 289. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 290. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 291. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 292. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 293. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 294. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 295. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 296. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 297. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 298. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 299. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 300. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 301. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 302. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 303. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 304. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 305. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 306. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 307. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 308. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 309. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 310. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 311. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 312. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 313. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 314. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 315. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 316. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 317. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 318. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 319. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 320. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 321. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 322. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 323. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 324. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 325. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 326. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 327. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 328. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 329. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 330. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 331. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 332. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 333. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 334. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 335. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 336. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 337. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 338. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 339. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 340. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 341. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 342. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 343. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 344. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 345. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 346. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 347. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 348. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 349. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 350. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 351. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 352. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 353. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 354. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 355. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 356. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 357. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 358. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 359. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 360. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 361. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 362. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 363. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 364. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 365. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 366. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 367. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 368. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 369. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 370. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 371. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 372. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 373. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 374. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 375. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 376. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 377. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 378. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 379. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 380. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 381. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 382. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 383. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 384. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 385. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 386. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 387. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 388. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 389. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 390. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 391. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 392. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 393. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 394. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 395. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 396. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 397. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 398. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 399. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 400. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 401. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 402. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 403. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 404. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 405. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 406. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 407. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 408. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 409. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 410. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 411. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 412. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 413. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 414. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 415. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 416. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 417. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 418. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 419. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 420. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 421. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 422. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 423. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 424. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 425. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 426. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 427. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 428. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 429. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 430. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 431. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 432. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 433. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 434. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 435. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 436. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 437. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 438. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 439. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 440. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 441. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 442. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 443. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 444. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 445. Feh (7,5 Ar), 255 Mk. 446. Feh (7,5



# Baden-Baden

## Verkauf von Villen-Bauplätzen durch die Stadtgemeinde selbst.

Die Stadtgemeinde Baden hat ein ihr gehöriges grösseres Gelände auf der Friedrichshöhe durch ein hervorragend schönes Strassennetz zwecks Bebauung erschlossen.

Inmitten dieses neu projektierten Villenviertels wird ein grosser Park angelegt und hat man vom ganzen Baugelände aus eine entzückende Rundschau. Die neuen Strassen sind kanalisiert und mit Wasser- u. Gasleitung versehen. Das Baugelände liegt auf sanft ansteigender Höhe, vom Mittelpunkt der Stadt nur 10-15 Minuten entfernt.

Die Bauplätze sind ausserordentlich preiswert und zu 15-18 Mk. per Quadratmeter erhältlich.

Sehr günstige Zahlungsbedingungen u. grosses Entgegenkommen werden geboten.

Nähere Auskünfte werden erteilt vom Stadtratsekretariat und den in Baden-Baden ansässigen Agenten.

Prospekte mit Plauzeichnungen und Illustrationen gratis.

## Allgemein beliebte ärztlich empfohlene Französische Originalmarke



**Originalpreise:**  
 Qual. V. 1/2 l. 2,50, 1/4 l. 1,40  
 ... 1/2 l. 3,00, 1/4 l. 1,70  
 ... 1/2 l. 4,25, 1/4 l. 2,30  
 V. O. 1/2 l. 5,-, 1/4 l. 2,70  
 V. O. S. 1/2 l. 6,-, 1/4 l. 3,20  
 Petite Champagne 1/2 l. 7,-, 1/4 l. 3,70  
 Fine Champagne 1/2 l. 8,50, 1/4 l. 4,50  
 Grande Fine Champagne 1/2 l. 10,-, 1/4 l. 5,25

**Piccolo** je u. d. Qual. u. 20 St. a.  
 Hauptdepots: Engelap. Dresden, A.,  
 Apoth. z. rot. Kreuz, Dresden, A.  
 u. in allen bei. einricht. Geschäften  
 von Dresden u. Umgebung.

## Lager und Flaschenreife

(2 und 3 Jahre alte Füllungen)

sind die unverkennbaren Vorzüge von

### BEST-SEKT

der Schaumwein- und Champagnerfabrik  
**Best & Co., Mainz**, in Deutschland  
 auf Flaschen gefüllt.

- Best-Rheinsekt** . . . . . A 2,50 gefüllt 1901  
 feine Rheinweine  
 „ **Goldkopf** . . . . . 3,10 Champagnerwein mit  
 edel und milde, fein blumig . . . . . 1901  
 „ **Trocken**, gefüllt 1900 . . . . . 3,80 französischer  
 „ **Champagne**, gefüllt 1900 . . . . . 4,- Champagner-  
 wein.

Versteuert, jedes Quartum frei Haus Dresden, für auswärts  
 Risten zu 6, 12 und 30 Flaschen.

Wir trinken diese Marken freudig und  
 erkennen, dass sie vortrefflich sind, bei  
 weitem **niedrigen Preisen**. Deshalb  
 entschlossen wir uns, deren Vertrieb für  
 die **Archivhandlung Dresden**  
 zu übernehmen. Wir bitten um Ihre  
 schätzbaren Aufträge und sichern prompteste  
 Bedienung zu.

General-Depositäre

**Schramm & Echtermeyer, Dresden,**  
 Landhausstrasse 27. Telefon Amt I Nr. 3289.

## Ball-Blumen

finden Sie stets das Beste bei  
**Hesse, Scheffelstrasse.**

## Privat-Kurse

für Erwachsene in Tages- oder  
 Abend-Stunden in nachfolgenden  
 beliebigen einzeln auswählbaren  
 Fächern:

- Buchführung, Rechnen,
  - Korrespondenz, Wechsel-  
 kunde, Schreibweisen,
  - Händlch., Deutsch, Spanisch,  
 Italienisch, Griechisch, Latein,  
 Englisch, Französisch, Arabisch,  
 Geometrie, Zeichen, bei. Bauzeichnen,  
 Literatur, Stenogr., Geo-  
 graphie, English, Franzö-  
 sisch, Volkswirtschaft, Frem-  
 dsprachen, Maschin-  
 schreiben.
- Gewählte Abteilungen für ältere  
 und jüngere männliche u. weibliche  
 Personen.

Königlich-  
**Handels-Akademie**  
 u. Höhere Fortbildungs-  
 Schule  
 Dresden A.  
 Moritz-Strasse 3  
 Direktion: 2 Treppen  
 Teleph. Amt I, 257

## Caviar

Spezialität:

## Eis-Malossol

nur hochste Qualität, in  
 verschiedenen Preislagen  
 empficht

**H. E. Philipp,**  
 Hoflieferant,  
 An der Kreuzkirche 2.

## 12 Kalben,

offizielle Nachzucht, sind zu ver-  
 kaufen auf  
**Rittergut Ober-Standorf**  
 bei Neustadt in Sachsen.



## Vederstuhwerk mit festen und gelenkigen Holzsohlen

ist das beste Mittel, die  
 Füße gegen Kälte u. zugleich  
 gegen Nässe zu schützen.  
**Mit festen Holzsohlen:**  
 Stiefeletten für Kinder,  
 mit Leder besetzt, von 1/2 Mk. an.  
 Stiefeletten für Damen, mit  
 Leder besetzt, von 5 Mk. an.  
 Stiefeletten für Herren, mit  
 festen und gelenkigen Holz-  
 sohlen.



für Herren, Damen und Kinder:

## Galoschen f. Herren

Paar von 2 Mk. 75 Pf. an.  
 Galoschen für Damen u. Kinder.

## II. u. III. Schnallenstiefel,

Paar von 4 Mk. an.  
**Jagd-Stiefel**  
 mit festen und gelenkigen  
 Holzsohlen.

Illustrierte Preisliste mit vielen  
**Anerkennungsschreiben**,  
 auch sehr vielen von Ärzten,  
 gratis und franko.

## Ernst Zscheile,

Lugus- und Lederwarengebieth,  
**Dresden, Seefrasse,**  
 gegenüber d. Rheinischen Hof.

## Junge Bernhardiner,

echte Rasse, preiswert zu ver-  
 kaufen Dresden-Cotta, Gottfried  
 Keller-Strasse 23.

## Max Assmann

Dresden-A.,  
 Pirnaische Str. 31, Ecke Neug.

## Kollektion der

**Königl. Sächs. Landes- Lotterie.**

**Cose** in 1/10, 1/4, 1/2 und 1/1  
 noch zu haben.  
**Gewinnrechner I. 6803.**

## Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden  
 mit den sehr vielen Jahren be-  
 währten Stoffen in Silber, Gold,  
 Farbe, Moiré, Jansetta von 1 Mk.  
 50 Pf. an neu bezogen.  
**H. Kämpert,**  
 Waisenhausstrasse 15  
 (Café König).

## Galvanos

liefert schnell,  
 sauber und billig

## Verlagsdruckerei

„Dresdner Nachrichten“  
 Marienstrasse 38

## Eine gebrauchte Trinkhülle

von Kupfer wird zu kaufen ge-  
 sucht. Off. unter C. K. postlag.  
 Robert i. S.

## Zigarren

groß. Rollen der Klasse zu kaufen  
 gel. Off. Z. V. 20 Exp. d. Bl.

## Pianino,

Nußb. x-falt, prachtvoll. Ton,  
 fein ausgeglich. Spielart, unter  
 10jähr. Garantie. f. 450 Mk. zu verk.  
 Besgl. mehrere gebrauchte Pianinos  
 250, 275 u. 300 Mk. ev. zu vermiet.  
**G. Hoffmann, Amalienstr. 15, pt.**

## Telegraphendraht,

4 1/2-5 mm stark, der 100 kg  
 9 Mt. ab hier, passend zu Bild-  
 gatter, verkauft

## Rittergut Brandsdorf

bei Zwanitz.

## Täglich 200 Liter Milch

sind an einen zahlungsfähigen  
 Abnehmer vom 16. Jan. d. J.  
 an zu vergeben.

## Ewald Schuster,

Gutsbesitzer  
 in Polenz b. Neustadt i. Sa.  
 Verhandlungshalber abzugeben

## 1 Dicken-Nobelmaschine,

600 Wm., 1 Fräsmaschine, 1 Te-  
 comaschine, 1 Kreisäge, 1 Hand-  
 säge, 1 Goldschmelze, 1 Gasmotor  
 5 HP., Deuk. m. Transmission.  
 Off. erb. u. N. R. 420 an den  
**„Anwaltdank“ Dresden.**

## Erziehung in England.

Batons Liste von Schulen u.  
 Lehrern, 1894 Seit. rot. Gallico.  
 Frei per Post 28 Sd. Enthält  
 Tab. m. Aufsätz. über die besten  
 Schulen f. Knaben u. Mädchen,  
 nebst Liste d. Vorleser, welche die  
 engl. Sprache lehren. Schüler  
 übernehmen. **J. & J. Paton,**  
 Educational Agents, 143  
 Cannon Street, London.  
 Wenn genaue Angaben über An-  
 forderungen gemacht werden, werden  
 diese ausführl. Broschüre über zu-  
 beilieg. Schulen u. Mat. bei deren  
 Auswahl kostenfrei zu.

## Befreit

wird man von allen Unreinlich-  
 keiten der Haut und **Gautaus-  
 schlägen**, wie Krätze, Gefühls-  
 wunden, Blasen, Finnen, Hautrötze,  
 Hautschuppen, Leberflecke u. durch  
 täglt. Gebrauch von

## Nadebeul. Zerfährweifeife

v. **Bergmann & Co., Nadebeul.**  
 echte Schaumweifeife, Eichenholz,  
 3 St. 50 Pf. bei:

- Bergmann & Co., Ra. Joh. Str.**
- Perm. Koch, Altmarkt 5.**
- Friedr. Wollmann, Hauptstr. 22.**
- Weigel & Jeck, Altmarkt 12.**
- Paul Schwarzlose, Schlegelstr. 18.**
- P. Kuntze, Altmarkt 4.**
- Paul Linke, Hauptstr. 11.**
- Otto Friedrich, Grenadierstr. 2.**
- H. Fährmann, Durl. Plat. 21.**
- Frs. Reichmann, Striefl. Str. 24.**
- Bot. Apotheke, Georgenthor.**
- Johannes-Apoth., Tipp. Plat.**



Elektrizitäts-  
**GESELLSCHAFT.**  
**ZSCHOCKEL,**  
 m. b. H.  
**DRESDEN.**  
 Fürststr. 65. Fernsprecher 1868.

## Patent

10jähr. Erzhrg. in Patentkch.  
**29 Weidl**  
 Wilsdruffstr.

## 2 Rover, neu und gebraucht,

zu verk. Gr. Brüdergasse 31, 3.



Überall zu haben.

## Zicherer Schutz u. Hilfe

gegen Erkältung, Rheuma-  
 tionen u. durch Frosttieren  
 mit **A. Hüppels Rheu-  
 matismusbürsten**, Std.  
 1 Mk. Versand nach aus-  
 wirts geernt 1,50 Mk. franko.  
**Dresden-N., Obergrä-  
 ben 3 und Ranziger  
 Straße 22.**

## THEE MARKE

**Theekanne**

f. f. sch. Mischungen.  
**H. Leonhardt,**  
 Plauen.

Verantwortlicher Redakteur:  
**Erwin Wenzel in Dresden**

Dresdner Nachrichten, 9. Januar 1901, Nr. 9

## Anerkannt vorzüglich!

Schutzmarke v. 12./10. 1899.



## Preis eines Siphons

(zirka 5 Liter Inhalt):

- Pilsner Urquell . . . . . 3,-
- Münchener Spaten . . . . . 2,50
- Münchener Spaten-Beck . . . . . 4,-
- Erstes Kulmbacher Exportbier . . . . . 2,50
- Feldschlösschen-Lagerbier . . . . . 1,50

Lieferung für Dresden frei ins Haus.

Versand nach auswärts.  
 Bestellungen erbeten an

## Oscar Renner, Dresden-A.,

Friedrichstrasse 10.  
 Fernsprecher I. 176 und I. 2025.

## Menthol-Katarrh-Pastillen,

gegen Husten und Heiserkeit.

Strometer Versand nach auswärts. Glas 1 Mark.

**Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.**

Best.: Benzoeöl 0,3, Menthol 0,04, Gelatineöl 0,6, Salzen 3,0,  
 Gummiarab. 3,0, Zucker 3,0, auf 80 Tabletten.



## Schlittschuhe, Kinderschlitten

empfeht in größter Auswahl

**Hermann Mielsch**  
 Kreuzstrasse 1.



Wottlinerstr. 38 u. 40.



## Simonsbrot (Malzkornbrot),

hervorragend blut- und knochenbildendes, höchst  
 nahrhaftes und leicht verdauliches Gesundheits-  
 brot für jedermann.

Zu haben in den meisten Delikatessen- und  
 Nahrungsmittel-Geschäften. **Fabrik Köhner-  
 strasse 30, Telefon I, 2019.**



Table listing various state debts and funds, including Reichsanleihen, Staatsanleihen, and various bonds with their respective values and interest rates.

Table listing state debts and funds, including Reichsanleihen, Staatsanleihen, and various bonds with their respective values and interest rates.

Table listing state debts and funds, including Reichsanleihen, Staatsanleihen, and various bonds with their respective values and interest rates.

Table listing state debts and funds, including Reichsanleihen, Staatsanleihen, and various bonds with their respective values and interest rates.

Table listing state debts and funds, including Reichsanleihen, Staatsanleihen, and various bonds with their respective values and interest rates.

Table listing state debts and funds, including Reichsanleihen, Staatsanleihen, and various bonds with their respective values and interest rates.

Dresdener Nachrichten. Sonnabend, 9. Januar 1904 Nr. 9

Grundstücks-An- und Verkäufe. Reisehotel. Weinböhle. Neugebautes Hotel. Gärtnererei. Schönes Zinshaus.

Gutsverkauf. In Weinböhle. Sildm. 2 Wohnungen. Haus mit Garten. Geschäfts-An- und Verkäufe. Sichere Existenz!

Restaurant. Fleischerei. Gutgehende Bäckerei. Konditorei und Café. Geldverkehr. 2000 Mark.

2000, 1000, 4000, 5000, 15000 u. 4500 Mark gute Hypotheken. Haare. Schirme.

Elementarklassen der Böhmeschen Realschule. Beamtenschule Dresden, Rosenstr. 28/30. Kronleuchter.

Gr. Lager von Neuheiten. Hermann Liebold. Petroleum-Holz-Ofen „Matador“.



2000 Mark. brauche sofort. Bin Landwirt, habe groß. Wirtschaft, Dresdener Gegend.

Schirme werden in einigen Stunden repariert und bezogen. C. A. Potschke.

Petroleum-Holz-Ofen „Matador“ garantiert geruchlos von 20 Mk. an nur bei R. Hübschmann.